

Besonderheiten der aktuellen Reformen des Privatrechts in der Ukraine

Autorin: Bogdana Tscherniavska *

Stand: 2. April 2020

Inhaltsverzeichnis:

- I. Einleitung
- II. Zivilrecht und Handelsrecht
- III. Arbeitsrecht
- IV. Investitionsrecht
- V. Grundstücksrecht
- VI. Zusammenfassung

I. Einleitung

Die ukrainische Gesellschaft braucht Veränderungen. Die Durchführung der Reformen ist die Verpflichtung der Ukraine, das Assoziierungsabkommen zwischen der Ukraine einerseits und der Europäischen Union, der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits¹ umzusetzen. Der europäische Kurs ist in der Verfassung der Ukraine verankert. Es sollte betont werden, dass eine erfolgreiche Reform nur möglich ist, wenn die angemessenen rechtlichen Rahmenbedingungen vorhanden sind. In diesem Artikel werden wir die Besonderheiten der Reformen des Privatrechts (Zivil-, Handels-, Arbeits-, Land- und Investitionsrecht) in der Zeit der neuen Regierung betrachten. Hinsichtlich der Aufteilung der Befugnisse in drei Zweige (Legislative, Exekutive und Judikative) beginnt diese Frist mit der Amtseinführung von Präsident Zelensky am

Zitierweise: Tscherniavska, B., Besonderheiten der aktuellen Reformen des Privatrechts in der Ukraine, O/L-1-2020, https://www.ostinstitut.de/documents/Tscherniavska_Besonderheiten_der_aktuellen_Reformen_des_Privatrechts_in_der_Ukraine_OL_1_2020.pdf.

* Bogdana Tscherniavska, Wissenschaftszentrum des deutschen Rechts an der Nationalen Taras-Schevtschenko-Universität, Kiew/Ukraine.

¹ Assoziierungsabkommen zwischen der Ukraine einerseits und der Europäischen Union, der Europäischen Atomgemeinschaft und ihren Mitgliedstaaten andererseits vom 21.3./27.6.2014, https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/984_011.

Tscherniavska - Besonderheiten der aktuellen Reformen des Privatrechts in der Ukraine, Ost/Letter-1-2020 (April 2020)

20.5.2019, der Wahl des Parlaments der IX. Wahlperiode, dessen erste Sitzung am 29.8.2019 stattfand und bei der das Ministerkabinetts der Ukraine in seiner neuen Zusammensetzung gebildet wurde.

II. Zivilrecht und Handelsrecht

Es besteht eine aktive Tendenz zur Aktualisierung der Zivil- und Handelsgesetzgebung. Mit Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 17.7.2019 Nr. 650 «Über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Neukodifizierung (Aktualisierung) der Zivilgesetzgebung der Ukraine»² wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, deren Hauptaufgabe darin besteht, Gesetzesänderungen zur Neukodifizierung (Aktualisierung) der Zivilgesetzgebung der Ukraine unter Berücksichtigung der aktuellen weltweiten Trends bei der Entwicklung des Privatrechts weiter auszuarbeiten. Am 19.12.2019 hat die Werchowna Rada der Ukraine den Gesetzesentwurf №2635 « Über die Einfügung von Änderungen in einzelne Gesetze der Ukraine zur Verbesserung der Zivilgesetzgebung»³ registriert, der die Aufhebung des Wirtschaftsgesetzbuches der Ukraine vorsieht.

Die Reform der Zivil- und Wirtschaftsgesetzgebung zielt in erster Linie darauf ab, die Regulierung der Geschäftsbeziehungen auf einheitliche Standards zu bringen. Insbesondere sehen die aktuellen Zivil- und Wirtschaftsgesetzbücher unterschiedliche Rechtsformen von juristischen Personen, unterschiedliche Verfahren für den Abschluss von Verträgen und eine Reihe weiterer Unterschiede vor, die zu rechtlichen Konflikten, Schwierigkeiten bei der Gründung und Führung eines Unternehmens und Unbehagen für ausländische Investoren führen. Es wurde eine Reihe wichtiger Gesetze erlassen, um die Zivil - und Wirtschaftsrechtsverhältnisse zu regeln.

Das Gesetz der Ukraine « Über die Einfügung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine zum Schutz der Eigentumsrechte» vom 3.10.2019⁴ zielte darauf ab, zusätzliche Garantien für den Schutz der Eigentumsrechte in der Ukraine zu schaffen, mittels der Einführung der notariellen Beglaubigung von Verträgen, deren Gegenstand Grundstücke sind, sowie von Veräußerungsverträgen im Gesellschaftsrecht. Es gibt ein Verfahren für gleichzeitige Beglaubigungs- und Registrierungsmaßnahmen sowie eine Reihe anderer Maßnahmen.

² Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 17.7.2019 Nr. 650 «Über die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Neukodierung (Aktualisierung) der Zivilgesetzgebung der Ukraine»
[\https://www.kmu.gov.ua/npas/pro-utvorennya-robochoyi-grupi-shchodo-rekodifikaciyi-onovlennya-civilnogo-zakonodavstva-ukrayini-s-650-170719](https://www.kmu.gov.ua/npas/pro-utvorennya-robochoyi-grupi-shchodo-rekodifikaciyi-onovlennya-civilnogo-zakonodavstva-ukrayini-s-650-170719).

³ Gesetzesentwurf №2635 vom 19.12.2019 „Über die Eintragung von Änderungen in einzelne Gesetze der Ukraine zur Verbesserung der Zivilgesetzgebung“,
http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=67704.

⁴ Gesetz der Ukraine vom 3.10.2019 Nr. 159-IX „Über die Eintragung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine zum Schutz der Eigentumsrechte“,
<https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/159-20>.

In Bezug auf das Eigentumsrecht an Immobilien beim Abschluss eines Kaufvertrags für Immobilien ist Folgendes zu beachten. Für die "Reinheit" dieser Geschäftsakte haftet der Notar mit seinem gesamten Eigentum und seiner Lizenz. Um dies zu gewährleisten, muss der Notar die Echtheit des Dokumentenpakets der Parteien überprüfen: technische Unterlagen (technische Pässe, Projekte), rechtsbegründende Dokumente (z.B. Kaufvertrag, Eigentumsurkunde, Schenkungsvertrag, Erbschaft), persönliche Dokumente (Personalausweis). Der Notar prüft die Register in Bezug auf Eintragungen von Hypotheken, Verboten, Belastungen, Darlehensnehmern, Gerichtsverfahren usw. Das Eigentumsrecht bei dem Käufer entsteht ab dem Zeitpunkt der staatlichen Registrierung der Eigentumsänderung durch den Notar. Der Notar stellt dem Käufer einen Auszug aus dem Register aus, der eine Bestätigung der Eigentumsänderung darstellt. Die Vereinbarung besagt, dass die Parteien eine Geldabrechnung angefertigt haben und keine Ansprüche gegeneinander haben. Im Büro des Notars gibt es einen Rechenraum. Um die Rechte des Käufers beim Abschluss eines Kaufvertrags für Immobilien auf der Grundlage der Praxis des Abschlusses solcher Verträge und in Anwesenheit eines Vermittlers - einer Immobilienagentur (Immobilien-Gesellschaft) zu gewährleisten, wird eine zusätzliche dreigliedrige Garantievereinbarung unterzeichnet.

Gemäß dieser Vereinbarung verpflichtet sich der Verkäufer, alle seine Verpflichtungen aus dem Kaufvertrag zu erfüllen (Räumung des Objekts, Zahlung von kommunalen Dienstleistungen, Ausziehen von natürlichen Personen aus der Wohnung), während ein bestimmter Teil vom vollen Betrag abgezogen wird, der an den Verkäufer überwiesen werden muss, bis er alle Verpflichtungen erfüllt.

Präsident Zelensky hat das Gesetz der Ukraine «Über die Einführung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine zur Verringerung des Drucks auf Unternehmen durch Marktüberwachungsbehörde»⁵ unterzeichnet. Das Gesetz zielt darauf ab, das Korruptionsrisiko bei der kontrollierenden Tätigkeit von Beamten zu verringern und den Verbraucherschutz bei der Entdeckung gefährlicher ungenießbarer Produkte auf dem Markt zu stärken. Nach dem Gesetz wird die Überprüfung der Produkteigenschaften nur durchgeführt, wenn dokumentierte Gründe für die Annahme vorliegen, dass die Produkte gefährlich sind, ein Risiko darstellen und/oder bestimmte Anforderungen aufgrund der Handlungen oder Unterlassungen des Herstellers nicht erfüllen. Bei der Durchführung von Produktinspektionen eines bestimmten Typs, einer bestimmten Kategorie und / oder Gruppe ist es verboten, andere Produkte zu inspizieren. Es wird ermöglichen, die Kontrolle zu fokussieren und Missbrauch zu verhindern. Das Gesetz sieht auch die Haftung von Subjekten der Wirtschaftsführung in Form von Strafen für die Verletzung der Gesetzgebung im Bereich der Marktaufsicht vor.

⁵ Gesetz der Ukraine vom 12.12.2019 Nr. 367-IX „Über die Eintragung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine zur Verringerung des Drucks auf Unternehmen durch Marktüberwachungsbehörde“, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/367-20>.

III. Arbeitsrecht

Der Gesetzesentwurf № 2365 „Über den Schutz von Arbeitsmigranten und die Bekämpfung des Betrugs bei der Vermittlung der Arbeit im Ausland“⁶. Der Zweck des Entwurfs besteht darin, Vermittler zu zwingen, auf Kosten der Arbeitgeber und nicht der Arbeitnehmer zu agieren. Der Grund dafür ist, dass eine große Zahl von Unternehmen gibt, die Geld für eine Arbeitsplatzvermittlung im Ausland genommen haben, aber ihren Verpflichtungen nicht nachgekommen sind.

Das Gesetz der Ukraine „Über die Einführung von Änderungen in das Arbeitsgesetzbuch der Ukraine (zur Abschaffung von Normen, die die Rechte und berechtigten Interessen der Arbeitgeber der Ukraine verletzen)“⁷ ist in Kraft getreten. Das Ziel des Gesetzes ist es, wirtschaftlich ungerechtfertigte Strafsanktionen für die Normverletzungen der Arbeitsgesetzgebung der Ukraine zu reduzieren und den Liquidationsprozess kleiner und mittlerer Unternehmen in der Ukraine in Zusammenhang mit der Anwendung hoher Strafsanktionen zu stoppen.

Nach dem Gesetz wird die Zulassung eines Arbeitnehmers zur Arbeit ohne Registrierung des Arbeitsvertrags, die Registrierung eines Teilzeitbeschäftigten bei tatsächlichem Abschluss der Vollzeitarbeit im Unternehmen und die Zahlung von Löhnen ohne Rückstellung und Zahlung des einheitlichen Beitrags zur obligatorischen staatlichen Sozialversicherung und Steuern mit einer Geldstrafe bestraft, die das Zehnfache des Mindestlohns für jeden Mitarbeiter beträgt, für den der Verstoß begangen wurde. Dienstleistende juristische Personen und Einzelunternehmer, die eine einheitliche Steuer in der ersten oder dritten Gruppe zahlen, werden strafrechtlich belangt.

IV. Investitionsrecht

Das Ministerkabinett der Ukraine hat mit Beschluss vom 4.12.2019 №1180 „Über die Aufhebung der Wirkung von Speziatsanktionen gemäß Artikel 37 des Gesetzes der Ukraine «Über außenwirtschaftliche Tätigkeit»⁸ die Speziatsanktionen abgeschafft, die auf Subjekte der außenwirtschaftlichen Tätigkeit und ausländische Subjekte der Wirtschaftstätigkeit gemäß Artikel 37 des ukrainischen Gesetzes «Über außenwirtschaftliche Tätigkeit» angewandt wurden. Zuvor konnten

⁶ Gesetzesentwurf № 2365 vom 31.10.2019 „Über den Schutz von Arbeitsmigranten und die Bekämpfung des Betrugs bei der Vermittlung der Arbeit im Ausland“,

http://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_2?id=&pf3516=2365&skl=10.

⁷ Gesetz der Ukraine vom 31.1.2020 „Über die Einführung von Änderungen in das Arbeitsgesetzbuch der Ukraine (zur Abschaffung von Normen, die die Rechte und berechtigten Interessen der Arbeitgeber der Ukraine verletzen)“,

https://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=66611.

⁸ Beschluss des Ministerkabinetts der Ukraine vom 4.12.2019 №1180 „Über die Aufhebung der Wirkung von Speziatsanktionen gemäß Artikel 37 des Gesetzes der Ukraine «Über außenwirtschaftliche Tätigkeit»,
<https://www.kmu.gov.ua/npas/pro-skasuvannya-diyi-specialnih-sankcij-zastom041219sovanih-vidpovidno-do-statti-37-zakonu-ukrayini-pro-zovnishnoekonomichnu-diyalnist>.

zu Lasten von Subjekten außenwirtschaftlicher Tätigkeit, einschließlich ausländischer Unternehmen, solche Sanktionen verhängt werden, z. B. Geldstrafe für Subjekte außenwirtschaftlicher Tätigkeit bei verspäteter Erfüllung oder Nichterfüllung ihrer Pflichten, die Anwendung eines individuellen Lizenzierungssystems, bestimmte Verbote, Beschränkungen, die vorübergehende Aussetzung der außenwirtschaftlichen Tätigkeit in Fällen, die die Interessen der nationalen wirtschaftlichen Sicherheit beeinträchtigen könnten.

Während des Weltwirtschaftsforums in Davos kündigte Präsident Zelensky das Programm «Investitionskindermädchen» an. Jedem großen Unternehmen, das 100 Millionen US-Dollar in die Wirtschaft der Ukraine investieren wird, wird angeboten, einen Vertrag mit dem Staat zu schließen, der einer ausländischen Gegenpartei einen ukrainischen Berater-Manager zur Verfügung stellt. Es ist auch geplant, ausländischen Investoren, die mehr als 10 Millionen US-Dollar für die Privatisierung in der Ukraine ausgeben, für fünf Jahre vorübergehende Steuerbefreiung einzuführen. Es ist anzumerken, dass es derzeit keine regulatorische Grundlage für die Durchführung einschlägiger Investitionsreformen gibt.

Der Präsident der Ukraine hat das Gesetz der Ukraine „Über die Eintragung von Änderungen in das Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2020" zur Gewährleistung der Funktionierung des Fonds zur Entwicklung des Unternehmertums“⁹ unterzeichnet. Das Dokument sieht zusätzliche 2 Mrd. Griwna für die Entschädigung der Zinssätze für Kredite an kleine Unternehmen vor. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des von Zelensky angekündigten Staatsprogramms „Komm zurück und bleib“. Das Programm soll kleinen und mittleren Unternehmern helfen, ein eigenes Unternehmen zu gründen und neue Arbeitsplätze zu schaffen.

V. Grundstücksrecht

Präsident Zelensky hat das Gesetz der Ukraine „Über die Eintragung von Änderungen in das Gesetz der Ukraine "Über die Regulierung städtebaulicher Aktivitäten" zur Stärkung des Schutzes von Menschen mit Behinderungen und anderen Gruppen mit geringer Mobilität bei der Durchführung städtebaulicher Aktivitäten“¹⁰ unterzeichnet. Es ist jetzt gestattet, Einrichtungen für den ungehinderten Zugang von Menschen mit Behinderungen und anderen Bevölkerungsgruppen mit geringer Mobilität zu Wohngegenständen, kommunalen und öffentlichen Einrichtungen, einschließlich Eingänge zu Wohnungen in Wohngebäuden auch in dem Fall zu bauen, wenn kein

⁹ Gesetz der Ukraine vom 14.1.2020 Nr. 436-IX „Über die Eintragung von Änderungen in das Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2020" zur Gewährleistung der Funktionierung des Fonds zur Entwicklung des Unternehmertums“, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/436-20#n2>.

¹⁰ Gesetz der Ukraine vom 16.1.2020 Nr. 473-IX „Über die Eintragung von Änderungen in das Gesetz der Ukraine "Über die Regulierung städtebaulicher Aktivitäten" zur Stärkung des Schutzes von Menschen mit Behinderungen und anderen Gruppen mit geringer Mobilität bei der Durchführung städtebaulicher Aktivitäten“, <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/473-20>.

Dokument vorliegt, das das Eigentum oder die Nutzung des Grundstücks bestätigt. Nach dem Gesetz kann die Inbetriebnahme eines Objekts nur dann verweigert werden, wenn es den Anforderungen der Bauvorschriften, staatlichen Normen und Vorschriften, einschließlich der Vorschriften über die Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen und andere Gruppen mit geringer Mobilität, nicht entspricht. Das Ministerkabinett legt die Reihenfolge der Anordnung an Einrichtungen für den ungehinderten Zugang zu den genannten Objekten oder deren angemessene Anpassung fest.

Am 31.3.2020 hat die Werchowna Rada der Ukraine das Gesetz der Ukraine №2178-10 „Über die Eintragung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine betreffend den Verkehr an landwirtschaftlichen Flächen“¹¹ verabschiedet. Die Einführung des Agrarlandmarktes in der Ukraine findet am 1.1.2021 statt. Bis zum 1.1.2024 dürfen nur Personen mit ukrainischer Staatsbürgerschaft landwirtschaftliche Flächen erwerben. Die Zulassung von Ausländern zum ukrainischen Agrarlandmarkt wird erst dann möglich, wenn in einem rein ukrainischen Referendum die entsprechende Entscheidung getroffen wird. Staatliche und kommunale landwirtschaftliche Flächen sind nicht zu verkaufen. Der Erwerb von landwirtschaftlichen Flächen durch eine Person wird in den ersten zwei Jahren nach dem Beginn der Reform auf 100 Hektar beschränkt. Ab dem 1.1.2024 dürfen ukrainische juristische Personen Flächen von nicht über 10 000 Hektar erwerben. Die Zahlung für den Erwerb von Grundstücken erfolgt nur bargeldlos. Banken können Grundstücke während der Sicherheitsleistung besitzen. Solche Grundstücke sollten innerhalb von 2 Jahren versteigert werden. Juristischen Personen, deren Gesellschafter Staatsangehörige des Aggressorstaats¹² sind, natürlichen Personen, die unter Sanktionen stehen, ist es verboten (selbst nach dem Referendum), Flächen zu erwerben. Ausländischen Staatsbürgern unabhängig von der Entscheidung des Referendums, ist es verboten, Flächen in der 50-km-Zone an der Staatsgrenze der Ukraine zu erwerben. Der Verkaufspreis von landwirtschaftlichen Flächen darf nicht unter ihrem regulatorischen Geldwert liegen. Diese Bestimmung gilt bis zum 1. Januar 2030.

VI. Zusammenfassung

Der Reformprozess ist noch nicht abgeschlossen. Eine aktive öffentliche Untersuchung und Interesse an den oben genannten Gesetzen sind vorhanden. Es ist jetzt schwierig, das Tempo ihrer Umsetzung einzuschätzen. Angesichts der Verschärfung der Wirtschaftslage, der Pandemie und anderer nachteiliger Faktoren ist mit einer deutlichen Verzögerung zu rechnen.

¹¹ Gesetz der Ukraine „Über die Eintragung von Änderungen in einige Gesetzgebungsakte der Ukraine betreffend den Verkehr an landwirtschaftlichen Flächen“ (Gesetzesentwurf Nr. 2178-10 vom 10.10.2019), https://w1.c1.rada.gov.ua/pls/zweb2/webproc4_1?pf3511=67059.

¹² Gemeint ist Russland gemäß dem Gesetz der Ukraine vom 18.2.2018 Nr. 2268-VIII "Über die Besonderheiten der staatlichen Politik zur Gewährleistung der staatlichen Souveränität der Ukraine über vorübergehend besetzte Territorien in den Gebieten Donezk und Luhansk", <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/2268-19>.

Tscherniavska - Besonderheiten der aktuellen Reformen des Privatrechts in der Ukraine, Ost/Letter-1-2020 (April 2020)

©Ostinstitut Wismar, 2020
Alle Rechte vorbehalten
Der Beitrag gibt die Auffassung des Autors wieder

Redaktion:
Prof. Dr. Otto Luchterhandt,
Dimitri Olejnik,
Dr. Hans-Joachim Schramm
Prof. Dr. Andreas Steininger

Ostinstitut Wismar
Philipp-Müller-Straße 14
23966 Wismar
Tel +49 3841 753 75 17
Fax +49 3841 753 71 31
office@ostinstitut.de
www.ostinstitut.de

ISSN: 2366-2751